

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE F

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE REISEVERKEHR

Reihe 8
Reiseverkehr

I. Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Mai 1976



VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 250810 – 760205

Erschienen im Dezember 1976

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 3,-

Jahresbezugspreis DM 32,- (für einen kompletten Berichtsjahrgang)

Inhalt

Seite

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten	5
---	---

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Ländern	8
2 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Gemeindegruppen nach Betriebsarten	
Großstädte	9
Heilbäder	9
Seebäder	10
Luftkurorte	10
Erholungsorte	11
Sonstige Berichtsgemeinden	11
Alle Gemeindegruppen zusammen	12
3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste nach Gemeindegroßenklassen .	12
4 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität in den Betriebsarten nach Größenklassen	
Hotels	13
Hotels garnis	13
Gasthäuser	13
Fremdenheime und Pensionen	13
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	14
Erholungs- und Ferienheime	14
Heilstätten und Sanatorien	14
Ferienhäuser und Ferienwohnungen	14
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz	
Hotels	15
Hotels garnis	16
Gasthäuser	17
Fremdenheime und Pensionen	18
Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen	19
Alle Betriebsarten zusammen	20
6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden	21
7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen nach Ländern	26
8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach Ländern	27
9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen der Berichtsgemeinden nach dem ständigen Wohnsitz	27

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Monatliche Angaben über den "Grenzüberschreitenden Reiseverkehr" werden in der Fachserie F, Reihe 8/IV veröffentlicht.

Ergebnisse der Haushaltsbefragungen über "Urlaubs- und Erholungsreisen" im Rahmen des Mikrozensus erscheinen in der Fachserie F, Reihe 8/III.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der
Übernachtungen in Beherbergungsstätten

Rechtsgrundlage

Die Statistik der Übernachtungen in Beherbergungsstätten (Beherbergungsstatistik) beruht auf dem Gesetz über die Durchführung laufender Statistiken im Handel sowie über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (HFVStatG) vom 12. Januar 1960 (Bundesgesetzblatt I vom 16. Januar 1960, S. 6). Monatlich werden die Ankünfte und Übernachtungen, das Herkunftsland der Gäste mit ständigem Wohnsitz im Ausland und außerdem jährlich am 1. April die ständig oder zeitweise verfügbaren Zimmer und Betten erfaßt. Auskunftspflichtig sind die Inhaber oder geschäftsführenden Personen von Betrieben des Beherbergungsgewerbes (Hotels, Gasthöfe, Fremdenheime und Pensionen), von Erholungs- und Ferienheimen, Heilstätten und Sanatorien, Ferienhäusern, Ferienwohnungen und Bungalows sowie von sonstigen Unterkunftsstätten (z.B. Privatquartiere), in denen zum vorübergehenden Aufenthalt gegen Entgelt Personen Unterkunft gewährt wird, außerdem von Jugendherbergen und Kinderheimen, von Campingplätzen (nur April bis September). Die Beherbergungsstatistik wird in ausgewählten Gemeinden - höchstens in 3 000 - durchgeführt.

Erhebungsmethode

Nach der Begründung zum o.a. Gesetz ist die Beherbergungsstatistik in solchen Gemeinden durchzuführen, in denen der "Fremdenverkehr besondere Bedeutung" hat. Hiernach ist vereinbart worden, daß ab April 1971 nur die Gemeinden in die Erhebung einbezogen werden, die im Jahr jeweils 5 000 und mehr Übernachtungen (zuvor 3 000) aufzuweisen haben, und daß der Berichtskreis jeweils 5 Jahre konstant bleibt (z.Z. Stand April 1971), um die regionale und zeitliche Vergleichbarkeit weitgehend zu sichern.

Durch Verwaltungsreformen sind allerdings Eingemeindungen und Gemeindezusammenschlüsse erfolgt, die den Berichtskreis etwas verändert haben, so daß manche Vergleiche nur mit gewissen Einschränkungen möglich sind. In jüngster Zeit haben sich in einigen Ländern aber die Berichtskreise so stark verändert, daß Vorjahresvergleiche und die Bettenausnutzung nicht für alle Ergebnisgliederungen errechnet werden können; z.T. lagen Vergleichszahlen nach dem neuen Gebietsstand

nicht vor. Die Berechnung von Veränderungsraten mußte deshalb auf die Ergebnisse beschränkt werden, deren zeitliche Vergleichbarkeit durch die Gebietsstandsänderungen nicht oder nur unwesentlich beeinträchtigt worden ist; dies trifft auf Tabelle 1 und auf Tabelle 5, (Teil Insgesamt) zu.

Sobald der Anschluß an vergleichbare Vorjahresergebnisse gewonnen sein wird, werden wir die ursprüngliche Form der Berichterstattung wieder aufnehmen.

Begriffsmethode

Ankünfte

Ankünfte von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb eines Berichtszeitraumes.

Übernachtungen

Übernachtungen von Gästen, die innerhalb eines Berichtszeitraumes ankamen, und von Gästen, die aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Vorübergehender Aufenthalt

Aufenthaltsdauer von höchstens zwei Monaten in einer Beherbergungsstätte, ausgenommen z.B. in Heilstätten und Sanatorien.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer

Der rechnerische Wert (Übernachtungen zu Ankünften) stellt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste in einer Beherbergungsstätte dar; sie kann, insbesondere in Orten mit Heilstätten und Sanatorien, höher sein als die Kalendertage eines Monats.

Bettenausnutzung

Rechnerischer Wert, ermittelt aus der Anzahl der Übernachtungen in der Berichtszeit in Prozent des Produkts aus Anzahl der Betten am 1.4. mal Kalendertage der Berichtszeit. Diese Ziffer kann über 100 % liegen, wenn nach dem Stichtag der Kapazitätserhebung (1.4.) zusätzliche Betten angeboten und belegt werden (s. auch Fachserie F, Reihe 8/II "Beherbergungskapazität").

Veränderungen

Veränderungen werden nach den absoluten Angaben errechnet.

Gemeindegruppe

Zusammenfassung von Gemeinden nach Großstädten, Heilbädern, Seebädern, Luftkurorten, Erholungsorten (anerkannte Erholungsorte bzw.

Berichtsgemeinden mit einer durchschnittlichen

Aufenthaltsdauer der Gäste von 5 Tagen und mehr im Sommerhalbjahr) und nach sonstigen Berichtsgemeinden.

Herkunftsland

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz, nicht die Staatsangehörigkeit (Nationalität), maßgebend.

Zeichenerklärung

- bzw. leeres Feld ■ nichts vorhanden
- .
- x ■ kein Nachweis vorhanden
- x ■ Nachweis ist nicht sinnvoll
- + oder - ■ aus technischen Gründen wird in der Tabelle 5 (Insgesamt) nur die Minusveränderung (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme (+) vor; bei Veränderungsraten von 1 000 und mehr Prozent wird das Zeichen *** an Stelle des rechnerischen Wertes eingesetzt.

Abkürzungen

Fremdenh. u. Pension.

- Fremdenheime und Pensionen

Beherb. Gewerbe zus.

- Betriebe des Beherbergungsgewerbes zusammen

Erholungs-, Ferienh.

- Erholungs- und Ferienheime

Heilst. u. Sanatorien

- Heilstätten und Sanatorien

Ferienh., Ferienwohn.

- Ferienhäuser, Ferienwohnungen (Appartementhäuser und Bungalows)

Nicht aufgeteilt

- Nach Betriebsarten nicht aufgeteilt bzw. nicht nach Inländern und Ausländern unterteilt.

T a b e l l e n t e i l

Betriebsart Standiger Wohnsitz	Mai 1976				Januar - Mai 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Anzahl	An- teil
HOTELS								
AUSLAND ZUSAMMEN	502845	902737	100,0	1,8	1595276	2961705	100,0	1,9
EUROPA ZUSAMMEN	356227	632370	70,1	1,8	1137010	2085775	70,4	1,8
EG-MITGL.LÄENDER	233755	416389	46,1	1,8	728254	1331724	45,0	1,8
BELGIEN } LUXEMBURG }	28184	51225	5,7	1,8	85461	154844	5,2	1,8
FRANKREICH	44449	71758	7,9	1,6	133074	231121	7,8	1,7
ITALIEN	18381	33821	3,7	1,8	80242	150330	5,1	1,9
NIEUERLANDE	68397	131703	14,6	1,9	201616	369973	12,5	1,8
DAENEMARK	23865	38296	4,2	1,6	66850	115563	3,9	1,7
GROSSBRIT.NORDIRKLAND	49734	88152	9,8	1,8	158426	304903	10,3	1,9
IRLAND	745	1434	0,2	1,9	2585	4990	0,2	1,9
EFTA-MITGL.LÄENDER	85688	143677	15,9	1,7	267913	468314	15,8	1,7
ISLAND	258	712	0,1	2,8	1350	3059	0,1	2,3
NORWEGEN	5225	10154	1,1	1,9	20123	36959	1,2	1,8
OESTERREICH	22794	38229	4,2	1,7	72670	126917	4,3	1,7
PORTUGAL	1488	3473	0,4	2,3	6012	12197	0,4	2,0
SCHWEDEN	25803	38414	4,3	1,5	74352	119327	4,0	1,6
SCHWEIZ	30120	52695	5,8	1,7	93406	169855	5,7	1,8
UEBRIGES EUROPA	36784	72304	8,0	2,0	140843	285737	9,6	2,0
FINNLAND	4078	7008	0,8	1,7	14680	27531	0,9	1,9
GRIECHENLAND	3823	7087	0,8	1,9	15643	28973	1,0	1,9
JUGOSLAWIEN	6415	11718	1,3	1,8	25370	50165	1,7	2,0
POLEN	2006	5293	0,6	2,6	6765	16642	0,6	2,5
SOWJETUNION	1519	4008	0,4	2,6	6684	16935	0,6	2,5
SPANIEN	8555	16405	1,8	1,9	31133	63341	2,1	2,0
TSCHECHOSLOWAKEI	1649	3601	0,4	2,2	6094	13980	0,5	2,3
TUERKEI	3824	7338	0,8	1,9	16155	31504	1,1	2,0
SONST.EUROP.LAENDER	4915	9846	1,1	2,0	18319	36666	1,2	2,0
AFRIKA	7700	17039	1,9	2,2	26570	62967	2,1	2,4
SUEDAFRIKA	3043	5653	0,6	1,9	9418	18212	0,6	1,9
UEBRIGES AFRIKA	4657	11386	1,3	2,4	17152	44755	1,5	2,6
ASIEN	26808	52882	5,9	2,0	101104	200830	6,8	2,0
ISRAEL	2781	6405	0,7	2,3	9919	22604	0,8	2,3
JAPAN	14315	25111	2,8	1,8	57950	100870	3,4	1,7
UEBRIGES ASIEN	9712	21366	2,4	2,2	33235	77356	2,6	2,3
AMERIKA	104561	188290	20,9	1,8	312755	581928	19,6	1,9
ARGENTINIEN	1437	3193	0,4	2,2	4898	10123	0,3	2,1
BRASILIEN	4385	8864	1,0	2,0	14885	34837	1,2	2,3
CHILE	544	1523	0,2	2,8	2084	4402	0,1	2,1
KANADA	8619	14832	1,6	1,7	24941	45218	1,5	1,8
MEXIKO	2545	4806	0,5	1,9	5968	11744	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	83697	146096	16,4	1,8	249906	454378	15,3	1,8
UEBRIGES AMERIKA	3334	6976	0,8	2,1	10073	21226	0,7	2,1
AUSTRALIEN	7269	11773	1,3	1,6	17150	29308	1,0	1,7
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	280	383	0,0	1,4	687	897	0,0	1,3

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

*)
5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Mai 1976				Januar - Mai 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl	Anzahl	%	Tage	Anzahl	Anzahl	%	Tage
<u>HOTELS GARNIS</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	107852	219318	100,0	2,0	371306	797378	100,0	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	77418	154479	70,4	2,0	272652	571057	71,6	2,1
EG-MITGL.LAENDER	42362	79899	36,4	1,9	148148	296605	37,2	2,0
BELGIEN }	4576	8162	3,7	1,8	16976	32321	4,1	1,9
LUXEMBURG }								
FRANKREICH	10335	18374	8,4	1,8	32103	62497	7,8	1,9
ITALIEN	4830	9953	4,5	2,1	21568	44829	5,6	2,1
NIEDERLANDE	9966	18250	8,3	1,8	36025	67842	8,5	1,9
DAENEMARK	3679	6714	3,1	1,8	13199	27486	3,4	2,1
GROSSBRIT.NORDIRLND	8623	18069	6,2	2,0	27585	60033	7,5	2,2
IRLAND	153	357	0,2	2,3	692	1597	0,2	2,3
EFTA-MITGL.LAENDER	20614	40096	18,3	1,9	67881	138682	17,4	2,0
ISLAND	58	125	0,1	2,2	344	715	0,1	2,1
NORWEGEN	860	1911	0,9	2,2	3630	8713	1,1	2,4
OESTERREICH	7267	13569	6,2	1,9	22354	44390	5,6	2,0
PORTUGAL	458	865	0,4	1,9	1591	3350	0,4	2,1
SCHWEDEN	5282	9808	4,5	1,9	16140	32515	4,1	2,0
SCHWEIZ	6689	13818	6,3	2,1	23822	48999	6,1	2,1
UEBRIGES EUROPA	14442	34484	15,7	2,4	56623	135770	17,0	2,4
FINNLAND	1006	2426	1,1	2,4	3201	8329	1,0	2,6
GRIECHENLAND	1726	4010	1,8	2,3	6992	16505	2,1	2,4
JUGOSLAWIEN	3326	7749	3,5	2,3	13892	31309	3,9	2,3
POLEN	1061	3435	1,6	3,2	3499	10725	1,3	3,1
SOWJETUNION	342	1152	0,5	3,4	1456	4638	0,6	3,2
SPANIEN	1781	4340	2,0	2,4	6762	15898	2,0	2,4
TSCHECHOSLOKAKEI	601	1507	0,7	2,5	2401	6503	0,8	2,7
TURKEI	2979	6570	3,0	2,2	12332	26984	3,4	2,2
SONST.EUROP.LAENDER	1620	3295	1,5	2,0	6088	14879	1,9	2,4
AFRIKA	2259	7677	3,5	3,4	8255	29155	3,7	3,5
SUEDAFRIKA	763	1824	0,8	2,4	2380	5328	0,7	2,2
UEBRIGES AFRIKA	1496	5853	2,7	3,9	5875	23827	3,0	4,1
ASIEN	6629	16439	7,5	2,5	25927	64790	8,1	2,5
ISRAEL	934	2264	1,0	2,4	3528	8567	1,1	2,4
JAPAN	2194	5359	2,4	2,4	9309	20854	2,6	2,2
UEBRIGES ASIEN	3501	8816	4,0	2,5	13090	35369	4,4	2,7
AMERIKA	19303	36709	16,7	1,9	57960	120438	15,1	2,1
ARGENTINIEN	487	1281	0,6	2,6	1658	4005	0,5	2,4
BRASILIEN	1057	2449	1,1	2,3	3284	7716	1,0	2,4
CHILE	215	403	0,2	1,9	552	1331	0,2	2,4
KANADA	1923	3157	1,4	1,6	4823	9249	1,2	1,9
MEXIKO	785	1284	0,6	1,6	1448	2935	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	13764	25709	11,7	1,9	43311	88315	11,1	2,0
UEBRIGES AMERIKA	1072	2426	1,1	2,3	2914	6887	0,9	2,4
AUSTRALIEN	2194	3891	1,8	1,8	6142	11063	1,4	1,8
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	49	123	0,1	2,5	370	875	0,1	2,4

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Mai 1976				Januar - Mai 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Anzahl	Insgesamt	Anteil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	Anteil
<u>GASTHOLFE</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	59027	127504	100,0	2,2	164153	380145	100,0	2,3
EUROPA ZUSAMMEN	52169	112935	86,6	2,2	142108	326435	85,9	2,3
EG-MITGL.LÄENDER	37082	82033	64,3	2,2	95895	218800	57,6	2,3
DELGRIEN } LUXEMBURG }	5122	10076	7,9	2,0	12434	26877	7,1	2,2
FRANKREICH	5550	9609	7,5	1,7	15356	32281	8,5	2,1
ITALIEN	1525	3772	3,0	2,5	5798	13308	3,5	2,3
NIEDERLANDE	19357	47391	37,2	2,4	45847	102375	26,9	2,2
DAENEMARK	2431	3998	3,1	1,6	6279	10737	2,8	1,7
GROSSBRIT.NORDIRLAND	3060	7105	5,6	2,3	10040	32833	8,6	3,3
IRLAND	37	82	0,1	2,2	141	389	0,1	2,8
EFTA-MITGL.LÄENDER	11023	20001	15,7	1,8	30029	58953	15,5	2,0
ISLAND	28	89	0,1	3,2	89	254	0,1	2,9
NORWEGEN	316	473	0,4	1,5	1386	2348	0,6	1,7
OESTERREICH	4684	8775	6,9	1,9	11950	24245	6,4	2,0
PORTUGAL	48	164	0,1	3,4	211	620	0,2	2,9
SCHWEDEN	2237	3209	2,5	1,4	5387	8355	2,2	1,6
SCHWEIZ	3710	7291	5,7	2,0	11006	23131	6,1	2,1
UEBRIGES EUROPA	4064	10901	8,5	2,7	16184	48682	12,8	3,0
FINNLAND	243	304	0,2	1,3	728	1586	0,4	2,2
GRIECHENLAND	618	1198	0,9	1,9	1872	4867	1,3	2,6
JUGOSLAWIEN	1416	4747	3,7	3,4	6254	21102	5,6	3,4
POLEN	191	481	0,4	2,5	665	1921	0,5	2,9
SOVJETUNION	72	215	0,2	3,0	443	1614	0,4	3,6
SPANIEN	458	813	0,6	1,8	1647	3221	0,8	2,0
TSCHECHOSLOVAKEI	241	422	0,3	1,8	861	1674	0,4	1,9
TUERKEI	470	1919	1,5	4,1	2279	9279	2,4	4,1
SONST.EUROP.LÄENDER	355	802	0,6	2,3	1435	3418	0,9	2,4
AFRIKA	191	793	0,6	4,2	809	3602	0,9	4,5
SUEDAFRIKA	58	147	0,1	2,5	186	601	0,2	3,2
UEBRIGES AFRIKA	133	646	0,5	4,9	623	3001	0,8	4,8
ASIEN	544	1652	1,3	3,0	2115	7404	1,9	3,5
ISRAEL	64	151	0,1	2,4	290	1047	0,3	3,6
JAPAN	210	335	0,3	1,6	795	1706	0,4	2,1
UEBRIGES ASIEN	270	1166	0,9	4,3	1030	4651	1,2	4,5
AMERIKA	5782	11476	9,0	2,0	18342	41149	10,8	2,2
ARGENTINIEN	54	96	0,1	1,8	140	320	0,1	2,3
BRASILIEN	70	306	0,2	4,4	203	793	0,2	3,9
CHILE	15	28	0,0	1,9	74	105	0,0	1,4
KANADA	490	762	0,6	1,6	1265	2266	0,6	1,8
MEXIKO	86	151	0,1	1,8	229	566	0,1	2,5
VEREINIGTE STAATEN	4894	9671	7,6	2,0	15666	35629	9,4	2,3
UEBRIGES AMERIKA	173	462	0,4	2,7	765	1470	0,4	1,9
AUSTRALIEN	337	640	0,5	1,9	770	1538	0,4	2,0
NICHT NAEH.BEZ.AUSL.	4	8	0,0	2,0	9	17	0,0	1,9

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltdauer der Auslandsgräte in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Mai 1976				Januar - Mai 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage	Anzahl		%	Tage
FREMDEM.H.U. PENSION								
AUSLAND ZUSAMMEN	28151	82249	100,0	2,9	103610	316228	100,0	3,1
EUROPA ZUSAMMEN	20116	59886	72,8	3,0	74935	232691	73,6	3,1
EG-MITGL.LÄENDER	10240	31823	38,7	3,1	36005	116992	37,0	3,2
BELGIEN	1282	3784	4,6	3,0	4079	14533	4,6	3,6
LUXEMBURG								
FRANKREICH	1544	4664	5,7	3,0	5779	18545	5,9	3,2
ITALIEN	1079	2837	3,4	2,6	5456	15011	4,7	2,8
NIEDERLANDE	3935	13446	16,3	3,4	11469	40874	12,9	3,6
DAENEMARK	1146	3071	3,7	2,7	4190	11531	3,6	2,8
GROSSBRIT.-NORDIRLAND	1228	3944	4,8	3,2	4914	16050	5,1	3,3
IRLAND	26	77	0,1	3,0	118	448	0,1	3,8
EFTA-MITGL.LÄENDER	6156	16690	20,3	2,7	21617	62332	19,7	2,9
ISLAND	47	91	0,1	1,9	164	482	0,2	2,9
NORWEGEN	230	680	0,8	3,0	801	2270	0,7	2,8
ÖSTERREICH	2734	6340	7,7	2,3	10240	24998	7,9	2,4
PORTUGAL	65	192	0,2	3,0	338	1580	0,5	4,7
SCHWEDEN	1074	2919	3,5	2,7	2854	8183	2,6	2,9
SCHWEIZ	2006	6468	7,9	3,2	7220	24819	7,8	3,4
UEBRIGES EUROPA	3720	11373	13,8	3,1	17313	53367	16,9	3,1
FINNLAND	146	343	0,4	2,3	689	2165	0,7	3,1
GRIECHENLAND	532	1864	2,3	3,5	2318	7987	2,5	3,4
JUGOSLAWIEN	933	2983	3,6	3,2	4796	14147	4,5	2,9
POLEN	182	693	0,8	3,8	674	3742	1,2	5,6
SOWJETUNION	39	399	0,5	10,2	267	1955	0,6	7,3
SPANIEN	249	705	0,9	2,8	1156	3649	1,2	3,2
TSCHECHOSLOWAKEI	234	658	0,8	2,8	683	1924	0,6	2,8
TUERKEI	1112	2899	3,5	2,6	5381	13835	4,4	2,6
SONST.EUROP.LÄNDER	293	829	1,0	2,8	1349	3963	1,3	2,9
AFRIKA	394	1788	2,2	4,5	1804	7060	2,2	3,9
SUEDAFRIKA	189	565	0,7	3,0	614	1640	0,5	2,7
UEBRIGES AFRIKA	205	1223	1,5	6,0	1190	5420	1,7	4,6
ASIEN	1533	4691	5,7	3,1	6322	22044	7,0	3,5
ISRAEL	255	749	0,9	2,9	960	3323	1,1	3,5
JAPAN	368	978	1,2	2,7	1714	4795	1,5	2,8
UEBRIGES ASIEN	910	2964	3,6	3,3	3648	13926	4,4	3,8
AMERIKA	5467	14441	17,6	2,6	18214	48728	15,4	2,7
ARGENTINIEN	78	274	0,3	3,5	404	1254	0,4	3,1
BRASILIEN	177	503	0,6	2,8	871	2836	0,9	3,3
CHILE	66	169	0,2	2,6	240	1112	0,4	4,6
KANADA	706	1746	2,1	2,5	2063	5595	1,8	2,7
MEXIKO	54	257	0,3	4,8	203	606	0,2	3,0
VEREINIGTE STAATEN	4170	10976	13,3	2,6	13526	34412	10,9	2,5
UEBRIGES AMERIKA	216	516	0,6	2,4	907	2913	0,9	3,2
AUSTRALIEN	552	1347	1,6	2,4	2005	5338	1,7	2,7
NICHT NÄH.BEZ.AUSL.	89	96	0,1	1,1	330	367	0,1	1,1

FUSSNOTE SIEHE S. 19.

5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Auslandsgäste in den Betriebsarten nach dem ständigen Wohnsitz *)

Betriebsart Ständiger Wohnsitz	Mai 1976				Januar - Mai 1976			
	Ankünfte		Übernachtungen		Ankünfte		Übernachtungen	
	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer	Insgesamt	Insgesamt	An- teil	Aufent- halts- dauer
	Anzahl		%	Tage		Anzahl	%	Tage
<u>SEHERD.-GEWERBE ZUS.</u>								
AUSLAND ZUSAMMEN	697875	1331808	100,0	1,9	2234345	4455456	100,0	2,0
EUROPA ZUSAMMEN	505930	959670	72,1	1,9	1626705	3215958	72,2	2,0
EG-MITGL.-LAENDER	323439	610144	45,8	1,9	1008302	1964121	44,1	1,9
BELGIEN }	39164	73267	5,5	1,9	118950	228575	5,1	1,9
LUXEMBURG }								
FRANKREICH	61878	104405	7,8	1,7	186312	344444	7,7	1,8
ITALIEN	25815	50383	3,8	2,0	113064	223478	5,0	2,0
NIEDERLANDE	101655	210790	15,8	2,1	294957	581064	13,0	2,0
DAENEMARK	31121	52079	3,9	1,7	90518	165317	3,7	1,8
GROSSBRIT.-NORDIRKLAND	62845	117270	8,8	1,9	200965	413819	9,3	2,1
IRLAND	961	1950	0,1	2,0	3536	7424	0,2	2,1
EFTA-MITGL.-LAENDER	123481	220464	16,6	1,8	367440	728281	16,3	1,9
ISLAND	391	1017	0,1	2,6	1947	4510	0,1	2,3
NORWEGEN	6631	13218	1,0	2,0	25940	50290	1,1	1,9
OESTERREICH	37479	66913	5,0	1,8	117214	220550	5,0	1,9
PORTUGAL	2059	4694	0,4	2,3	8152	17747	0,4	2,2
SCHWEDEN	34396	54350	4,1	1,6	98733	166380	3,8	1,7
SCHWEIZ	42525	80272	6,0	1,9	135454	26680*	6,0	2,0
UEBRIGES EUROPA	59010	129062	9,7	2,2	230963	523556	11,8	2,3
FINNLAND	5473	10081	0,8	1,8	19298	39611	0,9	2,1
GRIECHENLAND	6699	14159	1,1	2,1	26825	58332	1,3	2,2
JUGOSLAWIEN	12090	27197	2,0	2,2	50312	116723	2,6	2,3
POLEN	3440	9902	0,7	2,9	11603	33030	0,7	2,8
SOWJETUNION	1972	5774	0,4	2,9	8850	25142	0,6	2,8
SPANIEN	11043	22263	1,7	2,0	40698	86109	1,9	2,1
TSCHECHOSLOWAKEI	2725	6188	0,5	2,3	10039	24081	0,5	2,4
TUERKEI	8385	18726	1,4	2,2	36147	81602	1,8	2,3
SONST.-EUROP.-LAENDER	7183	14772	1,1	2,1	27191	58926	1,3	2,2
AFRIKA	10544	27297	2,0	2,6	37438	102784	2,3	2,7
SUEDAFRIKA	4053	8189	0,6	2,0	12598	25781	0,6	2,0
UEBRIGES AFRIKA	6491	19108	1,4	2,9	24840	77003	1,7	3,1
ASIEN	35514	75664	5,7	2,1	135468	295068	6,6	2,2
ISRAEL	4034	9569	0,7	2,4	14697	35541	0,8	2,4
JAPAN	17087	31783	2,4	1,9	69768	128225	2,9	1,8
UEBRIGES ASIEN	14393	34312	2,6	2,4	51003	131302	2,9	2,6
AMERIKA	135113	250916	18,8	1,9	407271	792243	17,8	1,9
ARGENTINIEN	2056	4844	0,4	2,4	7100	15702	0,4	2,2
BRASILIEN	5669	12122	0,9	2,1	19213	46182	1,0	2,4
CHILE	840	2123	0,2	2,5	2950	6950	0,2	2,4
KANADA	11738	20497	1,5	1,7	33092	62328	1,4	1,9
MEXIKO	3470	6498	0,5	1,9	7848	15851	0,4	2,0
VEREINIGTE STAATEN	106525	194452	14,6	1,8	322409	612734	13,8	1,9
UEBRIGES AMERIKA	4795	10380	0,8	2,2	14659	32496	0,7	2,2
AUSTRALIEN	10352	17651	1,3	1,7	26067	47247	1,1	1,8
NICHT NÄH.-BEZ.-AUSL.	422	610	0,0	1,4	1396	2156	0,0	1,5

*1 OHNE SCHLESWIG-HOLSTEIN, DA DIE ANKÜNFTE U. UEBERNACHTUNGEN IN DEN BETRIEBSARTEN NACH DEM STAENDIGEN WOHN SITZ NICHT AUFGE TEILT SIND.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Mai 1976*)

<u>Gemeindegruppe</u> <u>Gemeinde</u>	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tagw.	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							%
<u>GROSSSTADTE</u>								
AUGSBURG, STADT	11 009	4 736	15 747	24 580	6 914	31 494	2+0	45,1
BERLIN (WEST), STADT	85 642	21 048	106 690	232 159	61 968	294 127	2+8	64,0
DIELEFELD, STADT	13 135	1 496	14 631	23 066	3 103	26 169	1+8	44,9
DUINN, STADT	26 716	7 955	34 671	49 569	15 188	64 757	1+9	51,0
BREMEN, STADT	23 024	6 733	29 757	42 820	12 162	54 982	1+8	55,8
DORTMUND, STADT	11 800	2 047	13 847	22 175	4 683	26 858	1+9	45,9
DUESSELDORF, STADT	40 643	21 260	61 903	81 639	45 901	127 540	2+1	49,9
ESSEN, STADT	15 561	2 091	17 652	33 681	5 237	38 918	2+2	49,9
FRANKFURT AM MAIN, STADT	47 807	57 726	105 533	93 689	102 910	196 599	1+9	45,3
FREIBURG IM BREISGAU, STADT	16 937	4 975	21 912	35 478	7 002	42 480	1+9	51,2
HAMBURG, FREIE UND HANSESTADT	97 283	40 557	137 840	184 796	76 138	260 934	1+9	51,7
HANNOVER, LANDESHAUTSTAAT	35 123	9 967	45 090	57 701	17 616	75 317	1+7	58,4
HEIDELBERG, STADT	15 985	16 447	32 432	27 223	24 876	52 099	1+6	50,2
KARLSRUHE, STADT	15 657	4 247	19 904	29 262	8 264	37 526	1+9	43,3
KASSEL, STADT, MIT WILHELMSHOEHE	16 390	3 143	19 533	30 082	3 980	34 062	1+7	39,7
KIEL, STADT, OHNE SCHILKSEE	12 957	3 636	16 593	25 048	5 706	30 754	1+9	56,4
KOBLENZ, STADT	12 768	8 981	21 749	19 074	12 892	31 966	1+5	37,7
KUELN, STADT	41 659	26 202	67 861	76 883	40 295	117 178	1+7	40,9
MAINZ, STADT	12 846*	8 317	21 163	32 129	13 522	45 651	2+2	59,0
MANNHEIM, STADT	12 489	4 897	17 386	22 651	7 913	30 564	1+8	43,4
MUENCHEN, STADT	136 025	72 876	208 901	271 119	149 323	420 442	2+0	55,2
MUENSTER (WESTF.), STADT	15 995	1 316	17 311	24 695	2 152	26 847	1+6	50,7
NUERNBERG, STADT	33 928	9 560	43 488	63 570	15 587	79 157	1+8	48,9
SAARBRUECKEN, STADT	12 301	3 863	16 164	20 688	6 235	26 923	1+7	34,0
STUTTGART, STADT	25 001	10 440	35 441	57 761	19 305	77 066	2+2	37,7
THIER, STADT	16 522	4 533	21 055	26 221	6 378	32 599	1+5	45,3
WIESBADEN, LANDESHAUTSTAAT	17 775	7 154	24 929	57 995	16 762	74 757	3+0	59,1
WUERZBURG, STADT	21 796	5 619	27 415	33 422	7 435	40 857	1+5	64,9
<u>HEILBAEDER</u>								
<u>MINERAL-UND MOURBAEDER</u>								
AACHEN, STADT	11 498	3 293	14 791	35 683	6 492	42 175	2+9	61,4
BAD ABBACH, MARKT	1 068	2	1 070	25 190	6	25 196	23,5	65,0
BAD AIBLING, STADT	2 437	205	2 642	43 977	475	44 452	16,8	71,4
BAD BELLINGEN	1 712	44	1 756	34 302	537	34 839	19,8	62,1
BAD BERTRICH	2 116	49	2 165	41 102	145	41 247	19,1	60,8
BAD BRAMSTEDT, STADT	3 711	357	4 068	34 131	583	34 714	8,5	66,9
BAD BRUECKENAU, STADT	2 669	112	2 781	37 119	183	37 302	13,4	54,4
BAD DUERRHEIM	3 223	129	3 352	56 670	339	57 009	17,0	61,3
BAD EILSEN	1 324	21	1 345	30 965	33	30 998	23,0	64,4
BAD EMS, STADT	1 883	96	1 979	29 833	487	30 320	15,3	49,9
BAD FEILNBACH	1 816	6	1 822	33 563	18	33 581	18,4	45,2
BAD FUESSING	8 126	5	8 131	160 964	95	161 059	19,8	73,7
BAD GANDERSHEIM, STADT	1 909	90	1 999	21 629	183	21 812	10,9	41,1
BAD HERRENALB	5 962	294	6 256	63 739	1 009	64 748	10,3	45,7
BAD KISSINGEN, STADT	14 836	463	15 299	184 015	1 324	185 339	12,1	70,7
BAD KOHLCRUB	2 606	10	2 616	43 694	99	43 793	16,7	64,4
BAD KREUZNACH, STADT	4 272	1 055	5 327	46 187	2 378	48 565	9,1	66,2
BAD KROZINGEN	4 268	163	4 431	75 470	345	75 815	17,1	67,3
BAD LIEBENZELL, STADT	3 643	471	4 114	38 967	1 269	40 236	9,8	50,2
BAD MERGENTHEIM, STADT	7 600	207	7 807	120 336	1 326	121 662	15,6	67,7
BAD MUNSTER AM STEIN-EBERNBURG	2 967	22	2 989	40 221	144	40 365	13,5	60,4
BAD NENDORF	2 702	62	2 764	50 118	161	50 279	18,2	58,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnützung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Mai 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- enthalts- dauer Durchs.	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt	In- länder	Aus- länder	Ins- gesamt		
			Auszahl					
BAD NEUENahr-AHRWEILER, STADT	9 709	508	10 217	82 439	2 252	84 691	8,3	57,5
BAD NEUSTADT A. D. SAALE, STADT	2 443	27	2 470	41 877	89	41 966	17,0	51,3
BAD PETERSTAL-GRIESBACH	2 338	135	2 473	28 679	867	29 546	11,9	40,2
BAD PYRMONT, STADT	6 322	348	6 670	80 950	1 511	82 461	12,4	57,5
BAD RAPPENAU	2 863	168	3 031	47 789	253	48 042	15,9	65,8
BAD REICHENHALL, STADT	9 058	354	9 412	120 180	1 685	121 865	12,9	66,3
BAD ROTHENFELDE	3 058	23	3 081	52 920	87	53 007	17,2	67,2
BAD STEBEN, MARKT	3 541	10	3 551	46 516	81	46 597	13,1	64,0
BAD TOELZ, STADT	4 617	212	4 829	69 884	493	70 377	14,6	60,6
BAD WALDSEE, STADT	1 417	24	1 441	25 205	116	25 321	17,6	56,4
BAD WIESSEE	8 572	223	8 795	99 315	1 276	100 591	11,4	54,0
BAUDEN BADEN, STADT	16 130	6 941	23 071	79 835	12 781	92 616	4,0	63,4
BAUDENWEILER	6 033	290	6 323	109 852	2 301	112 153	17,7	73,5
DREIBURG, BAD, STADT	4 145	10	4 155	85 963	182	86 145	20,7	65,5
FUESSEN, STADT, MIT BAD FAULENBACH	1 939	751	2 690	12 553	1 032	13 585	5,1	18,8
HERSFELD, BAD, STADT	3 912	591	4 503	22 129	1 230	23 359	5,2	45,6
HINDELANG, MARKT, MIT BAD OBERDORF	4 781	51	4 832	60 169	375	60 544	12,5	30,5
HOMBURG V. D. H., BAD, STADT	5 018	865	5 883	47 186	2 635	49 821	8,5	61,8
HONNEF, BAD, STADT	2 368	467	2 835	24 714	1 318	26 032	9,2	50,3
HORN-BAD MEINBERG, STADT	6 571	201	6 772	107 398	576	107 974	15,9	64,3
KOENIG, BAD	2 529	40	2 569	35 339	133	35 472	13,8	64,0
LIPPSPRINGE, BAD, STADT	2 319	7	2 326	55 117	64	55 181	23,7	58,0
LIPPSTADT, STADT	3 048	42	3 090	37 825	76	37 901	12,3	65,7
NAUHEIM, BAD, STADT	8 084	692	8 776	137 606	1 699	139 305	15,9	70,4
NIEDD, STADT, MIT BAD SALZHUSEN	1 389	1	1 390	26 168	2	26 190	18,8	51,1
OEYNHAUSEN, BAD, STADT	8 082	431	8 513	135 452	1 097	136 549	16,0	75,2
ORB, BAD, STADT	7 641	41	7 682	159 406	316	159 722	20,8	72,2
SALZSCHLIRF, BAD	1 676	6	1 682	38 410	18	38 428	22,8	60,0
SALZUFLEN, BAD, STADT	11 254	357	11 611	157 172	970	158 142	13,6	60,1
SASSENDORF, BAD	1 466	3	1 469	37 502	9	37 511	25,5	64,6
SCHWALBACH, BAD, STADT	2 248	12	2 260	43 348	16	43 364	19,2	66,5
SODEN AM TAUNUS, BAD, STADT	1 738	153	1 891	28 103	515	28 618	15,1	65,1
SODEN-SALMUNSTER, BAD, STADT	2 950	2	2 952	59 905	56	59 961	20,3	72,5
SOODEN-ALLENDORF, BAD, STADT	5 952	14	5 966	71 348	24	71 372	12,0	67,5
WILDBAD IM SCHWARZWALD, STADT	5 521	5	5 521	97 050		97 050	17,6	50,9
WILDUNGEN, BAD, STADT	7 438	45	7 483	161 957	500	162 457	21,7	64,5
<u>HEILKLIMATISCHE KURORTE</u>								
ALTENAU, BERGSTADT	6 564	336	6 900	40 160	1 860	42 020	6,1	26,4
BAD HARZBURG, STADT	7 563	1 120	8 683	50 905	2 826	53 731	6,2	41,0
BAD SACHSA, STADT	4 440	51	4 491	59 866	223	60 089	6,4	60,0
BERCHTESGADEN, MARKT	4 300	298	4 598	30 810	792	31 602	6,9	15,2
BISCHOFSWIESEN	1 838	86	1 924	15 106	227	15 333	8,0	12,7
BRAUNLAGE, STADT, MIT HOEGEISS	13 457	298	13 755	78 094	1 059	79 153	5,8	30,4
CLAUSTHAL-ZELLERFELD, BERGSTADT	2 607	76	2 683	30 478	236	30 714	11,4	50,2
FREUDENSTADT, STADT	10 647	1 573	12 220	75 853	3 610	79 463	6,5	37,2
GARMISCH-PARTENKIRCHEN, MARKT	12 177	3 735	15 912	60 202	6 908	67 110	4,2	23,8
HINTERZARTEN	4 783	486	5 269	35 495	1 270	36 765	7,0	38,7
HOECHENSCHWAND	1 299	120	1 419	29 132	666	29 798	21,0	50,9
ISNY, STADT	3 113	73	3 186	44 813	118	44 931	14,1	71,9
KOENIGSSEE	1 008	35	1 043	8 223	91	8 314	8,0	10,0
KOENIGSTEIN I. TS., STADT	4 800	161	4 961	25 547	302	25 849	5,2	53,2
LENZKIRCH	3 898	511	4 409	27 287	2 732	30 019	6,8	24,7
OBERSTAUFEN, MARKT	2 659	57	2 716	34 564	567	35 131	12,9	18,0

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
(im Mai 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder Anzahl	Aus- länder Anzahl	Ins- gesamt Anzahl	In- länder Anzahl	Aus- länder Anzahl	Ins- gesamt Anzahl		
ÜBERSTDOERF, MARKT	12 039	193	12 232	77 605	653	78 258	6,4	17,4
RAMSAU b. BERCHTESGADEN	2 368	50	2 418	16 944	149	17 093	7,1	16,9
KOTTACH-EGERN	6 461	163	6 624	36 271	843	37 114	5,6	34,6
SANKT ANDREASBERG, BERGSTADT	5 676	242	5 918	36 932	1 393	38 325	6,5	44,1
SANKT BLASIEN, STADT	2 990	813	3 803	35 459	1 694	37 153	9,8	41,7
SCHLUCHSEE	1 459	180	1 639	9 548	564	10 092	6,2	10,0
SCHOEMBERG	1 321	4	1 325	33 523	10	33 533	25,3	60,3
SCHOENAU	1 685	83	1 768	15 329	390	15 669	8,9	10,6
SCHÖGENWALD IM SCHWARZWALD	2 034	82	2 116	15 127	181	15 308	7,2	24,4
TEGERNSEE, STADT	3 724	251	3 980	22 176	584	22 760	5,7	38,1
TODTMOOS	1 895		1 895	20 975		20 975	11,1	30,7
WILLINGEN-UPPLAND	12 608	264	12 872	78 807	1 478	80 285	6,2	36,0
WINTERBERG, STADT	10 268	1 298	11 566	74 832	5 777	80 609	7,0	36,0
<u>KNEIPPKURORTE</u>								
BAD LAUTERBERG IM HARZ, STADT	4 791	342	5 133	44 832	2 739	47 571	9,3	39,9
BAD WOERISHOFEN, STADT	7 416	281	7 697	148 456	3 779	152 235	19,8	64,9
BERLEBURG, STADT, BAD	3 851	205	4 056	49 714	1 202	50 916	12,6	41,9
BEVENSEN, STADT	3 538	9	3 547	45 963	108	46 071	13,0	64,1
BOPPARD, STADT, MIT BAD SALZIG	7 460	3 407	10 867	31 085	5 384	36 469	3,4	41,8
DETMOLD, STADT	5 237	357	5 594	27 893	1 232	29 125	5,2	46,4
ENDBACH, BAD	1 673	2	1 675	29 649	16	29 665	17,7	47,2
LAASPHE, STADT	2 782	149	2 931	25 408	675	26 083	8,9	45,6
MALENTE	7 894	19	7 913	50 469	49	50 518	6,4	42,8
MATTELBERG	2 048	21	2 069	26 934	138	27 072	13,1	28,0
SCHEIDECK, MARKT	1 590	89	1 679	19 509	382	19 891	11,8	34,5
SCHMALLENBERG	9 245	900	10 145	63 909	4 889	68 768	6,8	35,3
TITISEE-NEUSTÄDT	5 355	1 410	6 765	22 219	2 718	24 937	3,7	20,0
UEBERLINGEN, STADT	4 510	304	4 814	43 375	2 495	45 870	9,5	55,8
WILDEMANN, BERGSTADT	3 239	223	3 462	24 761	707	25 468	7,4	48,0
<u>SEEBAEDER</u>								
BALTRUM	2 155		2 155	21 821		21 821	10,1	20,3
BORKUM, STADT	4 961	107	5 068	73 869	1 841	75 710	14,9	22,0
BUESUM	6 861	40	6 901	74 157	264	74 421	10,8	29,3
BURG AUF FEHMARN, STADT	5 187		5 187	29 719		29 719	5,7	13,6
CUXHAVEN, STADT	10 324	240	10 564	75 215	399	75 614	7,2	18,6
DAHME	2 832	3	2 835	23 694	24	23 718	8,4	11,2
DAMP	2 237		2 237	40 272		40 272	18,0	21,8
ESENS, STADT	2 550	3	2 553	13 419	9	13 428	5,3	11,9
GROEMITZ	6 038	4	6 042	55 671	12	55 683	9,2	11,9
GROSSENBRODE	1 159	30	1 189	10 620	30	10 650	9,0	14,2
HEILIGENHAFEN, STADT	5 166	14	5 180	28 630	36	28 666	5,5	11,9
HELGOLAND	4 976	8	4 984	27 740	15	27 755	5,6	36,0
JUIST	4 606	10	4 616	39 077	36	39 113	8,5	18,1
KAMPEN (SYLT)	1 976	12	1 988	17 336	44	17 380	8,7	19,9
KELLENHUSEN (OSTSEE)	1 905		1 905	18 809		18 809	9,9	11,1
LANGEORG	3 778	5	3 783	41 914	54	41 968	11,1	24,1
LIST	809	1	810	6 232	6	6 238	7,7	7,2
NEBEL	1 286		1 286	15 170		15 170	11,8	16,4
NEUHARLINGERSIEL	2 830		2 830	18 865		18 865	6,7	23,9
NURDDORF	2 129	10	2 139	24 231	145	24 376	11,4	25,8
NORDERNEY, STADT	9 958	25	9 983	102 503	171	102 674	10,3	28,5
RANTUM (SYLT)	1 557	2	1 559	18 777	6	18 783	12,0	24,3
SANKT PETER ORding	6 621	9	6 630	75 809	188	75 997	11,5	22,8

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Mai 1976 *)

<u>Gemeindegruppe</u> <u>Gemeinde</u>	Ankünfte			Übernachtungen			<u>Auf-</u> <u>-ent-</u> <u>halts-</u> <u>dauer</u>	<u>Betten-</u> <u>-aus-</u> <u>nutzung</u>
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
SCHARBEUTZ	3 725	13	3 738	35 190	24	35 214	9+4	11+1
SCHOENBERG (HOLSTEIN)	4 293		4 293	32 429		32 429	7+6	24+5
SPIEKEROOG	3 170	1	3 171	30 170	3	30 173	9+5	37+3
TIMMENDORFER STRAND	12 283	145	12 428	68 460	474	68 934	5+5	18+6
TRAVEMUENDE	7 682	1 651	9 533	25 664	2 592	28 256	3+0	11+4
WANGELS	4 593	4	4 597	18 934	4	18 938	4+1	15+2
WANGERLAND	1 503	1	1 504	14 147	1	14 148	9+4	20+0
WANGEROOGE	2 437	17	2 454	19 621	39	19 660	8+0	13+9
WENNINGSTEDT (SYLT)	2 501	6	2 507	27 328	95	27 423	10+9	14+5
WESTERLAND, STADT	10 422	33	10 455	91 714	343	92 057	8+8	17+3
WYK AUF FOEHR, STADT	4 509		4 509	60 639		60 639	13+4	26+5
<u>LUFTKURORTE</u>								
DAIERSBRONN	12 061	326	12 387	121 347	1 313	122 660	9+9	33+5
BAYRISCH ZELL	1 925	39	1 964	17 340	382	17 722	9+0	26+0
BODENMAIS, MARKT	3 989	10	3 999	28 589	34	28 623	7+2	23+0
BRILON, STADT	3 627	138	3 765	26 651	648	27 299	7+3	36+3
ENZKLOESTERLE	3 400	59	3 459	24 426	260	24 686	7+1	40+5
FELDBERG (SCHWARZWALD)	3 054	180	3 234	14 200	335	14 535	4+5	14+8
FISCHEN I, ALLGAEU	3 642	21	3 663	37 275	208	37 483	10+2	29+5
FREYUNG, STADT	2 441	39	2 480	22 208	223	22 431	9+0	24+3
GRAFENAU, STADT	2 135	83	2 218	26 321	404	26 725	12+0	33+0
GRAINAU	5 266	113	5 379	29 348	311	29 659	5+5	25+9
INZELL	5 072	31	5 103	35 628	103	35 731	7+0	25+8
KONSTANZ, STADT	21 310	2 301	23 611	49 714	3 812	53 526	2+3	68+8
LAM, MARKT	2 723	20	2 743	14 327	85	14 412	5+3	19+1
LINDAU (BODENSEE), STADT	10 431	2 716	13 147	39 889	5 260	44 149	3+4	46+6
LOEFFINGEN	1 275	39	1 314	11 598	201	11 799	9+0	18+0
LUSSBURG	2 020	176	2 196	24 193	831	25 024	11+4	30+2
MITTENWALL, MARKT	7 415	389	7 804	43 976	1 400	45 376	5+8	21+7
OBERAMMERGAU	4 619	1 199	5 818	18 273	2 010	20 283	3+5	28+1
PFRONTEN	3 773	83	3 856	29 647	319	29 966	7+8	16+8
PLOEN, STADT	3 790	1 730	5 520	19 311	4 577	23 888	4+3	28+9
REIT IM WINKL	3 486	33	3 519	25 610	82	25 692	7+3	20+3
RUHPOLDING	6 090	51	6 141	45 350	239	45 589	7+4	18+8
SANKT ENGLMAR	2 384	73	2 457	27 682	438	28 120	11+4	34+0
SASSBACHWALDEN	3 237	51	3 288	22 133	123	22 256	6+8	38+4
SCHLIERSEE, MARKT	8 048	138	8 186	33 686	501	34 187	4+2	24+7
SCHWANGAU	2 198	1 452	3 650	14 228	2 945	17 173	4+7	17+2
SIEGSDORF	2 433	30	2 463	25 031	154	25 185	10+2	22+4
SYLT-OST	1 157	2	1 159	12 826	4	12 830	11+1	7+8
TODTNAU, STADT	4 173	254	4 427	27 682	1 081	28 763	6+5	24+8
UNTERWESEN	1 557	22	1 579	12 410	48	12 458	7+9	15+3
WALDKIRCHEN, MARKT	1 321		1 321	12 788		12 788	9+7	20+5
ZWIESEL, STADT	2 915	7	2 922	12 149	27	12 176	4+2	19+0
<u>EKHOLUNGSORTE</u>								
DAYERISCH GMAIN	2 126	9	2 135	30 892	80	30 972	14+5	57+8
IMMENSTADT I, ALLGAEU, STADT	2 830	136	2 966	19 186	463	19 649	6+6	28+6
KRUEN	3 321	212	3 533	25 842	955	26 797	7+6	32+9
<u>SUNSTIGE GEMEINDEN</u>								
BAYREUTH, STADT	4 895	594	5 489	14 873	1 893	16 766	3+1	19+8
BERNKASTEL-KUES, STADT	7 217	1 486	8 703	25 607	3 094	28 701	3+3	37+3
COCHEM, STADT	7 926	5 565	13 491	18 918	15 375	34 293	2+5	34+6
GOSLAR, STADT, M. HAHNENKLEE-BOCKSWIESE	16 381	5 263	21 644	68 717	15 754	84 471	3+9	32+2

FUSSNOTE SIEHE S. 25.

6 Ankünfte, Übernachtungen, Aufenthaltsdauer der Gäste und Ausnutzung der Bettenkapazität
nach Gemeindegruppen und ausgewählten Berichtsgemeinden
im Mai 1976*)

Gemeindegruppe Gemeinde	Ankünfte			Übernachtungen			Auf- ent- halts- dauer Tage	Betten- aus- nutzung %
	In- länder	Aus- länder	In- gesamt	In- länder	Aus- länder	In- gesamt		
	Anzahl							
MULZMINDEN, STADT	5 668	175	5 843	27 455	273	27 728	4,7	41,6
NORDEN, STADT	3 602	38	3 640	15 127	120	15 247	4,2	15,0
RUEDESHEIM AM RHEIN, STADT	13 695	16 906	30 801	17 699	20 775	38 474	1,2	31,6

*) NUR BERICHTSGEMEINDEN DIE IM KALENDERJAHR 1975 ZUSAMMEN 250 000 UND MEHR UEBERNACHTUNGEN IN BEHERBERGUNGSTAETTEN HATTEN, ABER OHNE CAMPINGPLAETZE, JUGENDHERBERGEN, KINDERHEIME UND SONSTIGE MASSENUNTERKUENFTE.

7 Ankünfte und Übernachtungen in Jugendherbergen und Kinderheimen
im Mai 1976 nach Ländern

Land	Jugend- herbergen und Kinderheime	Ankünfte		Übernachtungen	
		insgesamt	darunter Auslands- gäste	insgesamt	darunter Auslands- gäste
		Anzahl			

Jugendherbergen

Schleswig-Holstein	39	27 157	1 014	106 478	1 312
Hamburg	3	6 068	943	15 070	2 238
Niedersachsen	95	55 166	2 006	197 585	3 621
Bremen	3	2 827	433	5 929	437
Nordrhein-Westfalen	109	89 378	8 095	261 181	11 381
Hessen	52	32 360	3 070	121 548	7 150
Rheinland-Pfalz	39	33 270	3 855	110 346	5 635
Baden-Württemberg	69	40 151	5 481	153 548	8 625
Bayern	103	56 550	3 085	189 337	10 329
Saarland	6	4 312	558	11 611	1 261
Berlin (West)	4	4 835	674	17 804	1 340
Bundesgebiet	522	352 074	29 214	1 190 437	53 329

Kinderheime

Schleswig-Holstein	84	7 677	-	169 914	-
Hamburg	-	-	-	-	-
Niedersachsen	65	3 654	-	97 663	-
Bremen	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	15	1 988	-	15 008	-
Hessen	18	951	-	29 140	-
Rheinland-Pfalz	5	217	-	5 713	-
Baden-Württemberg	84	5 050	14	137 004	106
Bayern	69	6 359	36	80 674	44
Saarland	1	108	-	3 118	-
Berlin (West)	-	-	-	-	-
Bundesgebiet	341	26 004	50	538 234	150

8 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Mai 1976 nach Ländern *)

Land	Camping-plätze	Ankünfte		Übernachtungen			Aufenthaltsdauer	
		insgesamt	darunter Ausländer	insgesamt	darunter Ausländer	Veränderung insgesamt gegenüber Mai 1975	aller Gäste	der Ausländer
			Anzahl			%	Tage	
Schleswig-Holstein	225	309 547	1 293	857 628	2 465	+ 31,1	2,8	1,9
Hamburg	5	630	286	863	399	- 10,4	1,4	1,4
Niedersachsen	175	41 876	3 178	257 692	8 030	- 18,2	6,2	2,5
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	162	29 360	8 865	121 252	24 044	+ 0,2	4,1	2,7
Hessen	116	26 592	3 344	87 214	7 221	- 27,8	3,3	2,2
Rheinland-Pfalz	154	31 608	9 000	125 935	27 598	- 6,9	4,0	3,1
Baden-Württemberg	191	45 735	9 531	138 968	18 358	- 22,7	3,0	1,9
Bayern	221	38 647	8 940	121 995	16 509	- 33,6	3,2	1,8
Saarland	17	853	251	3 688	626	+ 47,3	4,3	2,5
Insgesamt	1 266	524 848	44 688	1 715 235	105 250	+ 0,1	3,3	2,4

9 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf den Campingplätzen
der Berichtsgemeinden im Mai 1976 nach dem ständigen Wohnsitz *)

Ständiger Wohnsitz ¹⁾	Ankünfte	Übernachtungen	Veränderung der Übernachtungen gegenüber Mai 1975	Aufenthaltsdauer	
				Anzahl	%
					Tage
Deutschland	480 160	1 609 985	+ 0,7	3,4	
Ausland	44 688	105 250	- 8,5	2,4	
Belgien-Luxemburg	2 809	8 788	+ 17,2	3,1	
Dänemark	1 948	3 731	- 25,3	1,9	
Frankreich	1 563	3 729	- 10,0	2,4	
Großbritannien u. Nordirland	6 942	14 098	- 30,6	2,0	
Italien	200	543	- 45,0	2,7	
Niederlande	15 549	47 622	- 6,9	3,1	
Norwegen	271	459	+ 17,1	1,7	
Schweden	876	1 384	+ 3,1	1,6	
Schweiz	1 985	3 346	- 3,3	1,7	
Vereinigte Staaten	4 364	7 512	- 21,7	1,7	
Übrige Länder	8 181	14 038	+ 25,3	1,7	
Insgesamt	524 848	1 715 235	+ 0,1	3,3	

*) Für Berlin (West) liegen keine Monatsangaben vor; sie werden nur kumulativ im Bericht über das Sommerhalbjahr veröffentlicht.

1) Nicht Staatsangehörigkeit.